



Grünbacher Gemeindepst / Amtliche Mitteilung
zugestellt durch Österreichische Post AG

GRÜNBACHER

GEMEINDENACHRICHTEN



Ausgabe 01/2019 Sommer



INHALT

Gemeinde	Seite	02 - 10, 31
Umwelt	Seite	11 - 14, 30
Vereine	Seite	15 - 25
Bildung	Seite	26 - 29
Info	Seite	33 - 35



Schneeberg
LAND
Gemeinsame Region

Werte Grünbacherin, werter Grünbacher!

Der Sommer steht vor der Tür und wir haben allen Grund stolz auf den vergangen Winter zu sein. Der Hauptplatz ist fast fertig gestellt und wir sind bei den letzten Besprechungen zur Entschärfung der Abzweigung von der B26 in die Badstraße. Der Umbau der Gemeinde musste wegen überhöhten Angeboten verschoben werden und ich bin überzeugt, dass wir für Grünbach eine gute Variante für den Umbau finden werden. Auch die Eröffnung des Viertelfestivals im Werksgelände war eine besondere Ehre für unsere Heimatgemeinde. Über 700 Gäste brachten wieder ordentlich Leben in die 100 Jahre alte Halle und es war ganz deutlich spürbar, Grünbach ist im Aufschwung.



Gemeinsam fit für die Zukunft

Wie wir alle wissen, heißt Leben Veränderung und es ist eine Frage eines gemeinsamen, intelligenten und lösungsorientierten Prozesses um für Grünbach die besten Projekte umzusetzen. Verschiedene Ideen und Interessen machen diesen Weg nicht leicht, aber ich sehe es als unsere Verpflichtung, diesen schwierigeren Weg gemeinsam zu gehen, um für Grünbach die besten Optionen zu entwickeln und umzusetzen.

Grünbach ein Ort der verbindet

Wir haben das Glück in einer der schönsten Gegenden wohnen zu dürfen und zur Heimat wird es, indem wir auch in ein soziales Netz gut eingebunden sind. Dank dem engagierten Vereinslebens kommen die Grünbacher regelmäßig zusammen und wir können stolz sein auf unser lebendiges Ortsleben, welches heutzutage keine Selbstverständlichkeit mehr ist. Dass es auch in Zukunft ausreichend Begegnungszonen geben wird, dafür setze ich mich mit Freude ein.

Auch im Sommer wartet ein tolles Programm auf Sie, neben den Veranstaltungen rund um das Viertelfestival, wird es rund um das Ferienspiel viele Attraktionen für unsere Jüngsten geben.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie von ganzen Herzen einen schönen und von Gesundheit gesegneten Sommer.

Ihr Bürgermeister

Mag. Peter Steinwender

Unser neues Ortszentrum - ein Platz der Begegnung

Schritt für Schritt nimmt unser neuer Hauptplatz seine Gestalt an. Die Bäume sind gepflanzt, die Bänke und Abfalleimer bestellt. Die nächsten Schritte sind die Planung des Parks der Generationen und unser neues Caféhaus. Ich hab seit meinem Amtsantritt kein Symposium zur Ortskernbelebung ausgelassen, hab mir viele spannende Vorträge angehört, wurde in allem was wir in Grünbach bewegen bestätigt und hab noch weitere Ideen für die Zukunft bekommen.

Warum ist die Belebung des Ortskerns so wichtig?

Wir leben in einem noch niedagewesenen Wohlstand, was auch eine massive Steigerung der Einzelhaushalte mit sich zieht. In dieser Zeit der neuen Einsamkeit, wo immer mehr Zeit zu Hause verbracht wird, sind Begegnungszonen wichtiger denn je. Mit dem Nahversorger im Zentrum haben wir den wichtigsten Frequenzbringer erhalten, jetzt muss ein Umfeld geschaffen werden, dass zum Verweilen einlädt.

Park der Generationen: Thema Bergbau

Die Wiesen hinter unserem neuen Billa sind in Gemeindebesitz. Dort sollen Sitzgelegenheiten, Spielgeräte, ein Schautollen mit einem Nachbau eines Hunt und ein Nachbau von unserem Segen Gottes Turm, entstehen. Der Bergbau soll für unsere jüngere Generation begreifbar gemacht werden. Alle Generationen sollen dort attraktive Bewegungs- und Verweilmöglichkeiten bekommen und somit wieder mehr zusammengeführt werden.

Nachdem sich vor zwei Monaten überraschend Widerstand gegen den Generationenpark von den Anrainern formiert hat, habe ich mich entschlossen, den Anrainern folgende Angebote zu machen:

1. Ein Jahr Verschnaufzeit: Die Bauarbeiten des neuen Hauptplatzes waren eine große Belastung für die direkten Anrainer. Wir bedanken uns für die Geduld und den Verzicht auf Einsprüche, welche die Umsetzung sicherlich verzögert hätte und wir dadurch laut DI Benckendorff von Rewe den Nahversorger sicher verloren hätten.
2. Gemeinsame Suche, ob eine bessere Option für eine Begegnungszone gefunden werden kann.
3. Gemeinsame Planung einer Begegnungszone für alle Generationen.

Natürlich stellt so ein Park auch eine Herausforderung bzgl. Vandalismus und Lärmbelästigung dar. Aus diesem Grund wird der Park in den Nachtstunden gesperrt und auf ein friedliches Miteinander Wert gelegt. Wie auch der Spielplatz in der Werksgasse gezeigt hat, kann ein Weg gefunden werden, bei dem die Anliegen der Anrainer berücksichtigt werden können. Und vergessen wir nicht, wie wichtig es für unsere Kinder und Jugendlichen ist, sich im öffentlichen Raum aufzuhalten und dort ihre soziale Intelligenz zu trainieren. Die Jugend lernt und die älteren Generationen bleiben so dynamisch. Wie auch in der Vergangenheit wird auch dieser Weg nicht nur konfliktfrei sein, aber es ist ein Weg der aus der Isolation, aus der neuen Einsamkeit herausführt, der ermöglicht, dass wir eine Dorfgemeinschaft bleiben und nicht zu einer Wohnsiedlung verkommen, in der sich immer mehr Nachbarn nicht mehr kennen.

Eine preisgekrönte Idee

Ich habe unseren Park der Generationen beim Ideenwettbewerb der NÖ Dorf und Stadterneuerung eingereicht und wir wurde als siegreiches Projekt ausgewählt, was eine Bonifikation von € 10.000.- eingebracht hat.

Das Café am Hauptplatz

Nachdem die „Kurvenbar“ den gewerberechtlichen Bestimmungen nicht mehr entspricht, bemühe ich mich wieder ein Caféhaus in unser Ortszentrum zu bekommen.

Der Käufer der alten Post, die SGN und ein großes auf Caféhäuser spezialisiertes Unternehmen erarbeiten derzeit ein Konzept, wie wir in der alten Post ein Caféhaus eröffnen können. Der Platz ist dafür sicher ideal und wenn unser neuer Hauptplatz ein Platz der Begegnung werden soll, ist das Caféhaus unverzichtbar. Viele Gemeinden, wie z.B. St. Egyden stellen deshalb die Räumlichkeiten für den Pächter zur Verfügung. Eine wichtige Investition, welche sich wirtschaftlich nicht rechnen kann, aber für den gesamten Ort von großer Bedeutung ist.

Für die Umsetzung wird auch sicher eine Unterstützung von unserer Gemeinde benötigt werden, welche dank der Konstellation ein Bruchteil von vergleichbaren Investitionen anderer Gemeinden sein wird. Wir warten derzeit auf das Konzept und einen Betreiber und werden dann die weitere Vorgehensweise besprechen. Sicher ist, dass ich mich mit vollem Engagement für eine Realisierung einsetzen werde.



Mehr Verkehrssicherheit in Grünbach am Schneeberg

Aus einem Zufall heraus hat es sich ergeben, dass die Marktgemeinde Grünbach die Chance bekommen hat, das Haus bei der Abzweigung nach Schrattenbach käuflich zu erwerben. Die gute Kooperation mit Bgm. Pölzelbauer hat uns auch viel geholfen, die Unterstützung der Straßenmeisterei unter der Leitung von Hofrat Klaus Lengauer zu bekommen. Wieder hat sich gezeigt wie viel erreichbar ist, wenn wir uns gemeinsam für wichtige Anliegen einsetzen.

Warum sind die Maßnahmen so wichtig?

Gehsteig

Derzeit haben wir keinen kinderwagentauglichen Gehsteig zur Schubertlinde und unserem Freibad. Genau an der unübersichtlichsten Stelle müssen Mütter mit ihren Kleinkindern auf die Straße ausweichen. In Zukunft werden wir zu Beginn auf beiden Seiten einen Normgehsteig mit der vorgesehenen Mindestbreite bekommen.

Entschärfung der Kurve auf der B26.

Auf unserer Bundesstraße muss derzeit der Gegenverkehr stehen bleiben und zurücksetzen, wenn ein LKW in Richtung Wr. Neustadt um die Kurve fährt. In Zukunft wird die B26 um mehr als einen Meter ausgeschwenkt, wodurch es auch dem Schwerverkehr möglich wird auf seiner Fahrbahnseite zu bleiben. Ich bin froh, dass es mir gelungen ist die Verkehrsexperten von dieser Möglichkeit zu überzeugen und wir in Zukunft einen deutlich verbesserten Verkehrsfluss und mehr Sicherheit bekommen werden.

Abbiegemöglichkeit nach Schrattenbach

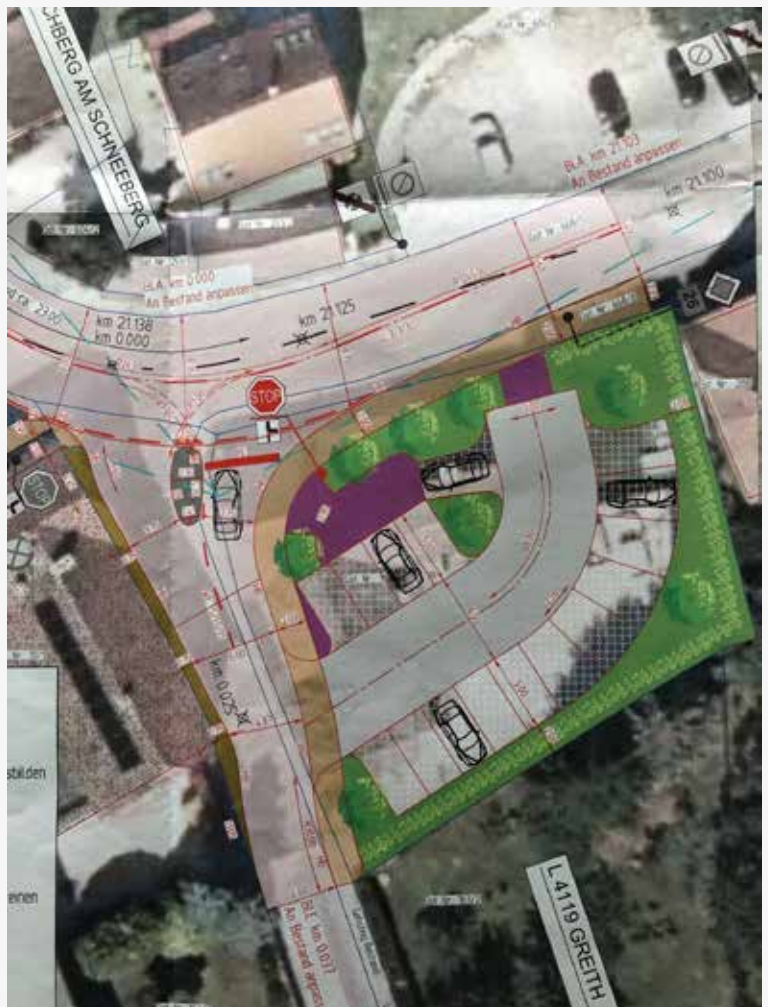
Derzeit fährt der gesamte Schwerverkehr über eine Schleife über die Schulgasse nach Schrattenbach. Die neue breitere Fahrbahn mit ebenerdiger Verkehrsinsel macht auch das Links-Abbiegen für LKWs und Busse möglich. Wichtig für Schrattenbach und eine Verkehrsberuhigung für Grünbach

Die Umsetzung ist bereits in diesem Jahr geplant.

Parkplätze

Der gewonnene Platz wird auch für weitere Parkplätze genutzt, welche durch die Belegung des Ortskerns sehr willkommen sein werden.

Eine Investition für die Sicherheit von unseren Kindern und allen weiteren VerkehrsteilnehmerInnen. Wir wollen nicht warten bis tragische Unfälle passieren - wir handeln für eine sichere Zukunft.



Barrierefreie und klimafreundliche Gemeinde

Seit vielen Jahren gibt es Überlegungen wie wir für unser Gemeindeamt die gesetzlichen Vorgaben erfüllen können. Seit meinem Amtsantritt habe ich mich auch um dieses Anliegen angenommen. In unzähligen Planungstreffen mit den Architekten und MitarbeiterInnen haben wir uns für einen barrierefreien Ausbau des Erdgeschosses entschlossen. In Kombination mit dem kleinen Zubau, können alle Büros bis auf Bauamt und Bürgermeister in das Erdgeschoss verlegt werden. Der offene und freundliche Eingangsbereich, bietet einen offenen Postpartner und einen angenehmen Wartebereich für Amtsleitung, Standesamt und Buchhaltung. Auch das Dachgeschoss soll reaktiviert und als Archiv und Besprechungsraum genutzt werden. Eine Renovierung unseres Amtshauses beinhaltet auch seinen Verpflichtungen im Klimaschutz nachzukommen. So sollen die Fenster getauscht, die Fassade wärmegeschützt und das Dach erneuert werden. Die notwendig gewordenen Klimageräte sollen hauptsächlich durch die Photovoltaikanlage am Dach betrieben werden.



Es ist höchste Zeit unser Gemeindeamt zu renovieren, so hat ein Großteil unserer elektrischen Anlage noch eine Stoffisolation!

Nach einem Jahr intensiver Planung und Vorbereitungsarbeiten konnten wir die bekannten Pläne zur Ausschreibung bringen. Das Ergebnis war schockierend. War vorerst von ca. € 400.000.- die Rede, sprengte das Angebot des Bestbieters die Million Euro Grenze. Eine Preissteigerung war zu erwarten, weil nachträglich der Ausbau des Dachgeschosses dazugekommen ist, jedoch nicht in dieser Höhe. Aus diesem Grund habe ich die Notbremse gezogen und wir werden mit der Planung wieder neu beginnen. Dazu stehen folgende Varianten offen:

1. **Eine günstige Adaptierung mit Rampe wie ursprünglich geplant**
2. **Ein Neubau**
3. **Eine Komplettsanierung mit Barrierefreiheit für beide Geschosse. Nachdem eine sinnvolle Sanierung erhebliche Investitionen nach sich ziehen, sollten auch alle offiziellen Räumlichkeiten barrierefrei erreichbar werden**

Man muss sich alle Optionen gut ansehen, damit wir für Grünbach die beste Variante finden können. In diesem Sinne werden wir weiter daran arbeiten und gut vorbereitet den Umbau sobald als möglich umsetzen. Vorausgesetzt, dass wir auch die dafür notwendige Unterstützung vom Land bekommen werden.

Papiertonnen bitte anfüllen und Karton zerkleinern!



Durch die Einführung der Papiertonne im Bezirk Neunkirchen wurde ein großer Schritt unternommen, Altpapier und Altkartonagen noch besser und kostengünstiger wiederzuverwerten. Damit sich die Papiertonne aber rechnet, muss sie unbedingt voll sein und sperrige Kartonverpackungen müssen zerlegt werden.

Der Abtransport einer Papiertonne kostet rund 2€, wobei die Kosten vom Abfallwirtschaftsverband getragen werden und der Bevölkerung somit keine Kosten entstehen. Jedoch müssen diese 2€ durch den Erlös aus den Papierverkäufen wieder hereingebracht werden und das ist nur möglich wenn die Tonnen auch möglichst voll sind.

Deshalb unsere Bitte: alle Kartonverpackungen zerlegen und sämtliches Altpapier wirklich in die Papiertonne werfen und nicht mehr in die Grüne Tonne! Wir können damit gemeinsam die Umwelt schonen und auch wertvolle Ressourcen wiederverwerten.

Zukunft Grünbach gemeinsam gestalten

Unsere Heimatgemeinde hat eine große Vergangenheit, pflegt schöne Traditionen und hat ein riesen Potential für die Zukunft. Niemand kann die Zukunft besser gestalten als wir alle gemeinsam. Aus diesem Grund habe ich vor fast 5 Jahren den Grünbach Stammtisch ins Leben gerufen.

Der Grünbach Stammtisch

Mittlerweile ist der Grünbach Stammtisch zur fixen Institution bei der Dorfentwicklung geworden. Die wichtigsten Prinzipien sind:

1. **Jeder der kommt ist genau der Richtige, alle sind willkommen.**
2. **Unterschiedliche Ideen werden wertschätzend miteinander diskutiert**

In angenehmer Atmosphäre werden alle Ideen und Kritikpunkte besprochen und schon oft konnten gemeinsam sehr gute Lösungen gefunden werden. Ein Resultat vom Stammtisch ist unser neuer Hauptplatz, aber auch für viele kleinere Anliegen konnten Lösungen gefunden werden. Beim letzten Stammtisch wurden alle derzeit laufenden Projekte vorgestellt und diskutiert. Das größte Engagement wurde bei der Gestaltung des Generationenparks gezeigt. In Kleingruppen wurde besprochen, gezeichnet und anschließend präsentiert. Beeindruckend war, dass die unterschiedlichen Gestaltungen gegenseitig fulminant aufgenommen wurden. All diese Ideen liegen jetzt bei unseren Gestaltern, Herrn Reinelt von der Spielgerätefirma Moser und Frau Hozang unsere bewährte Gartengestalterin.



Was mich auch besonders freut ist, dass wir immer wieder neue MitbürgerInnen beim Stammtisch begrüßen dürfen. Unser Stammtisch ist eine Gemeindeveranstaltung und mit diesem Spirit gehen wir auch vor, wir müssen über Parteigrenzen hinwegdenken, dürfen nicht zwischen rot, schwarz-türkis oder blau unterscheiden, in unserer Gemeinde gibt es für mich nur eine Farbe und die heißt grün-bach! Ein schöner, lustiger und konstruktiver Abend, mit diesem positiven Engagement können wir auch in Zukunft noch viel erreichen.

Familienfreundliche Gemeinde

Ich bin GR Kurt Payr sehr dankbar für sein unermüdliches Engagement für die Familienfreundliche Gemeinde. Alle Vereine, Schule und der Kinderarten waren eingeladen Entwicklungsimpulse für eine noch familienfreundlichere Gemeinde Grünbach am Schneeberg einzubringen. Einen großen Dank für das Engagement aller, welche dieses Angebot angenommen haben.

Vier Pfoten Stammtisch

Für ein respektvolles Miteinander zwischen HundehalterInnen, Hunde und allen anderen GrünbacherInnen bemüht sich GR Andreas Heinrichsberger. Die zusätzliche Anbringung von Hundetoiletten wurde bereits in die Wege geleitet und beim Stammtisch werden sicher noch weitere Impulse für ein gutes Miteinander entstehen.

Monatliche Gemeinderatssprechstunde

Nachdem eine Vielzahl von Projekten parallel in Umsetzung sind, habe ich vor einem Jahr die Gemeinderatssprechstunde eingeführt, in der sich alle Gemeinderäte einbringen und informieren können. Über alle Planungsprozesse können Sie sich außerdem über die Gemeindenachrichten, auf unserer Homepage und bei den Bürgermeistergesprächen informieren.

Alle sind zur Mitarbeit eingeladen, konstruktive Kritik bzw. noch bessere Lösungen als unsere Ideen sind immer willkommen. Die anderen arbeiten zu lassen und sich danach aufzuregen, was herausgekommen ist, wird uns allerdings nicht weiterbringen. Viele GrünbacherInnen haben in der Vergangenheit die Lust zum Engagement und zur Gestaltung verloren, weil sie oft mit unüberlegter Kritik konfrontiert worden sind. Deshalb ist mein Appell an alle: Gestalten Sie in einer Ihnen angenehmen Form die Zukunft von Grünbach mit oder vertrauen Sie in das Team welches sich informiert und Vorschläge bringt. Nichts ist leichter als zu kritisieren, stellen wir uns der Herausforderung gemeinsam die besten Lösungen zum Wohle aller zu finden.

„Es gibt nichts Gutes außer man tut es.“ Erich Kästner



Baumpflanzung am Hauptplatz

Am Hauptplatz wurden am Samstag, 27. April die Bäume gepflanzt.

Es handelt sich dabei um sogenannte Geweihbäume (*Gymnocladus dioica*). Diese Baumart gewinnt als Klimawandelbaum immer mehr an Bedeutung. Der Geweihbaum kommt mit Hitze und Trockenheit bestens zurecht. Gleichzeitig verträgt er auch starke Überschwemmungen und starke Fröste. Ein sehr robuster Straßen- und Parkbaum der ursprünglich aus Kanada stammt. Weiters wurden auch drei Japanische Blütenkirschen (*Prunus serrulata* Asano), Fünffinger-Sträucher und Storchenschnabel in die Beete gepflanzt. Die Bäume wurden von Bgm. Peter Steinwender und Umweltgemeinderätin Ilse Teix bei der Firma Praskac in Tulln ausgesucht und natürlich wurde beim Einpflanzen mit Freude mitgearbeitet.

Danke an alle die mitgeholfen haben, die schon relativ großen Bäume einzusetzen. Es ist zu hoffen, dass sie ordentlich anwachsen, damit wir viel Freude haben mit der Begrünung und Beschattung unseres Hauptplatzes.



Eröffnung Sparkassen - Filiale Grünbach am Schneeberg

Am 14. März 2019 fand die offizielle Eröffnung der neuen Sparkassen-Filiale in Grünbach am Schneeberg statt. Am Tag der offenen Tür (15. März), kamen viele Grünbacher und feierten mit dem Sparkassen-Team in der top modernen Filiale mit.



Eröffnung des Viertelfestivals in Grünbach am Schneeberg - Ein fulminanter Erfolg

Ein Fest des Miteinanders und der Reaktivierung unserer Werkshalle

Letztes Jahr hat Bgm Peter Steinwender, Bilder von der Werkshalle als Leerstandsmeldung an die Kulturvernetzung geschickt. Und kaum ein Jahr später feierten über 700 BesucherInnen ein fulminantes Eröffnungsfest. Es war nicht leicht sich als Eröffnungsstandort durchzusetzen, die Kulturvernetzung wusste allerdings das Engagement der Gemeinde zu schätzen und waren mit dem Ergebnis sehr zufrieden. Landesrätin Petra Bohuslav war in Vertretung von unserer Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner hier und LAbg. Christian Samwald und Klubobmann Reinhard Hundsmüller haben sich die Eröffnungsfeier genauso wenig nehmen lassen wie eine Vielzahl von Bürgermeistern aus der Region.

Vor 100 Jahren erbaut, seit 20 Jahren keine Produktion mehr und am 3. Mai wurde neben der Eröffnung auch die Reaktivierung der Werkshalle gefeiert. Neben den Beiträgen des Viertelfestivals waren alle Besucher von der modernen Interpretation unserer Landeshymne und der abschließenden Feuershow begeistert.

Den ganzen Sommer wird die Werkshalle mit „KENE MENE MUH“ von Elke Hittinger und Susanne Jahrl bespielt. Die Installation: Raw/Augmented/Digital von Kurt Foit beeindruckt alle BesucherInnen in der Rundbogenhalle.

Auch für die Zukunft hat unsere Werkshalle Ihr Potential unter Beweis gestellt. Grünbach ist im Aufbruch!



Grünbacher Wadl 2019

Wie jedes Jahr hat das Grünbacher Wadl wieder viele Grünbacherinnen und Grünbacher zu tollen Leistungen motiviert. Dabei sein ist alles, einige haben primär die Strecken und Verpflegungen genossen und viele waren top motiviert ihre optimale Leistung zu erbringen. Die Vielfalt macht den Flair des Grünbacher Wadls aus.

150 TeilnehmerInnen ist ein neuer Rekord. 50 SchülerInnen sind sogar von Ternitz nach Grünbach gekommen um dabei zu sein. Alle waren begeistert, viele waren überrascht, wie viele km sie geschafft haben. Freude an der Bewegung in der Natur das war das Ziel und dies wurde wunderbar erreicht.

Zu den Platzierungen:

Sieg mit Tagesbestleistung von Lokalmatador Johann Krumböck mit über 32 Leistungskilometern, der damit die jungen AthletInnen Til Koglbauer und Michael Adrigan auf die Plätze Zwei und Drei verwiesen hat. Bei den Damen konnte Karoline Waldner sogar mit Hund die Tagesbestleistung mit 28,44 km aufstellen.

In der **Nordic Walking Klasse** war Renate Kromp mit 26 km eine Klasse für sich. Bei der Teamwertung stellte die SVG Hohe Wand mit fast 370 km eine unschlagbare Bestleistung

Bei der **Familienwertung** kam es zu einem Kopf an Kopf Rennen zwischen der Familie Peschen und den Vorjahressiegern Kromp: Nur 1,5 km entschieden um die Familie Peschen mit 136 km zu Sieger zu küren.

An dieser Stelle wollen wir allen Familien gratulieren, wie sehr sie sich gegenseitig motiviert haben und großartige Leistungen erbracht haben.

Der Tagessieg bei der Klassenwertung ging an die NMS Ternitz 2B mit 206 km!! Die Leistungen der SchülerInnen waren beeindruckend, denn bis zu 20 km wurden von den Jugendlichen erreicht!

Als Abschluss war der Modellflugverein Mollram mit Ihren Toppiloten zu Gast und begeisterten alle TeilnehmerInnen mit einer tollen Modellflugshow.

Wir freuen uns auf nächstes Jahr!



Rechnungsabschluß 2018 und Voranschlag 2019 mit fraktionsübergreifender Mehrheit beschlossen

In der Gemeinderatssitzung vom 25.3.2019 wurde unter anderem auch der Rechnungsabschluß 2018 und der Voranschlag für 2019 mit großer Mehrheit beschlossen. Neben Sanierungen des Gemeindestraßennetzes und den Sanierungen bei der Wasserversorgung sind wichtige Infrastrukturprojekte, wie der Grundankauf im Ortszentrum hinter dem Billa Markt, die Neuerrichtung des „Hauptplatzes“, der Straßenbau „Wildenauergasse“, mit Herstellung des Schmutzwasser- und Oberflächenkanals und der Wasserversorgung, umgesetzt worden.

Trotz dieser nachhaltigen, zukunftsweisenden Investitionen ist alles aus dem laufenden Budget finanziert worden und wie schon in den Vorjahren sind einerseits die langfristigen Kredite und Haftungen reduziert worden, andererseits konnte ein Budgetüberschuß in der Höhe von rund 300.000.- Euro für 2018 ausgewiesen werden.

Auf der Prioritätenliste für 2019 steht ganz oben der Ankauf der Liegenschaft Ecke Wiener Neustädter Straße-Badstraße (ehemaliges Kaffeehaus), das Straßenbauprogramm 2019 mit der Generalsanierung des Steigerwegs inklusive Wasserleitungsneubau. Weiters Gehsteigsanierungen in der Neubaustraße, der Wandstraße und in Neusiedl. In der Werksgasse und Kirschenallee werden einige Rabatte entfernt, um die Schneeräumung zu erleichtern, und auch um mehr Parkmöglichkeiten zu schaffen.

Weiters soll das Ortszentrum durch die Errichtung eines Generationenparks hinter dem Billa-Neubau attraktiviert werden. Dieses Vorhaben wurde auch dem Land Niederösterreich vorgelegt und wurde im Rahmen eines Ideenwettbewerbes „Ortskernbelebung“ mit dem höchstmöglichen Förderungspreis von 10.000.- Euro ausgezeichnet. Hier werden noch vertiefende Gespräche mit den Anrainern geführt, weil es Bedenken in Bezug auf Lärmbelästigung, Sicherheit und Situierung des Generationenparks bestehen.

Als Mobilitätsbeauftragter unserer Gemeinde ist mir natürlich auch die Erhaltung und Attraktivierung der Schneebergbahn sowie die Sicherheit im Verkehr ein wichtiges Anliegen. Die von unserem Bürgermeister bereits eingeleitete Neugestaltung der Straße B26/ Ecke Badstraße mit Gehsteigerrichtung entlang der Badstraße bei der alten Post ist noch für 2019 geplant. Mittelfristig ist geplant, dass die bestehenden Fußgängerbahnübergänge z.B. Kohlenwerk, Werksgasse, erhalten bleiben und die lediglich mit Stopptafeln gesicherten Bahnkreuzungen (Neuschacht, Feldgasse, Wandstraße) technisch entsprechend gesichert werden. Die gute Vernetzung unseres Bürgermeisters mit dem Land NÖ und aus meiner beruflichen Vergangenheit bestehenden Kontakte zu den ÖBB sollten mithelfen, dass eine für alle Beteiligten tragbare Finanzierung der Kosten möglich wird.

Liebe Grünbacherinnen und Grünbacher, ich bin der festen Überzeugung, dass alle diese umgesetzten und noch geplanten Maßnahmen beitragen werden unsere hohe Lebensqualität zu halten und noch weiter auszubauen. In diesem Sinne darf ich Ihnen noch einen schönen Sommer wünschen und freue mich schon auf ein gelegentliches Wiedersehen bei den zahlreichen Grünbacher Veranstaltungen.

Ihr Vizebürgermeister
Otto Schiel



Ihr Weg zum Traumhaus!

Wer träumt nicht davon, ein schönes Haus zu bauen? Bevor es so weit ist, gibt es weitreichende Entscheidungen zu treffen. Die Auswahl des Grundstücks, die gewünschte Bauweise Ihres Traumhauses, der Energiestandard, die Finanzierung Ihres Bauvorhabens und vieles mehr.

Holen Sie sich den neuen NÖ Bauordner kostenlos vom Gemeindeamt ab!

Mit besten Grüßen

Ihre Ilse Teix

Umweltgemeinderätin



NÖ Bauordner - bringen Ordnung auf die Baustelle!

Eine überlegte Planung zahlt sich aus, denn jeder Quadratmeter kostet. Nehmen Sie sich für die Planung Ihres Traumhauses Zeit und lassen Sie sich von Profis beraten.

Viele Entscheidungen, die Sie heute treffen, wirken noch Jahrzehnte nach. Besonders, wenn es um eine nachhaltige, kosteneffiziente und energiesparende Bauweise geht.

Der NÖ Bauordner begleitet Sie auf diesem Weg. Er enthält wichtige Informationen rund um das Thema Neubau, Checklisten und Planungshilfen.

Der NÖ Bauordner hilft Ihnen unter anderem bei

- der Auswahl des Grundstücks
- Fragen zum Baurecht
- der Planung
- der Auswahl der beteiligten Unternehmen
- der Abschätzung der Kosten
- der Finanzierung Ihres Traumhauses

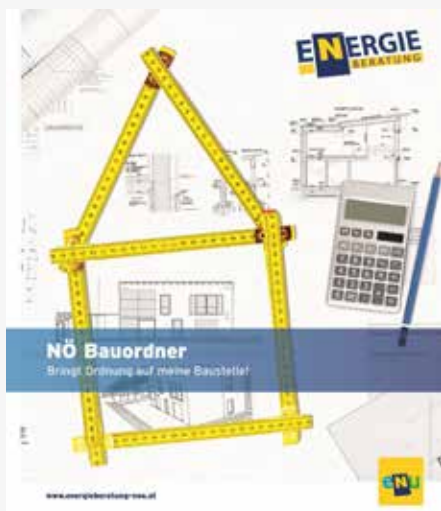


Nähere Informationen und Bestellung

Ab sofort können Sie den NÖ Bauordner über unser Gemeindeamt beziehen:

Bestellen Sie Ihr persönliches Exemplar bequem und kostenlos online unter www.energieberatung-noe.at/bauordner und holen Sie ihn anschließend am Gemeindeamt ab. Einige Exemplare sind auch derzeit lagernd.

Weitere Informationen finden Sie unter www.energieberatung-noe.at



Nordic Walking Saison 2019 gestartet

Die Initiative "Gesunde Gemeinde Grünbach" startete am Donnerstag, 4. April mit dem Nordic Walking Programm für die Saison 2019 (April bis Oktober).

Unter der Leitung von GGR Ilse Teix treffen sich jeden Donnerstag (außer an Feiertagen und bei extremen Schlechtwetter) die Nordic Walker um 17:30 Uhr am Schulparkplatz.

Nach einem kleinen Aufwärmtraining und der Bekanntgabe der Route, geht es dann ca. 1 1/2 Stunden mit Elan und guter Laune in die Natur.

Ein paar Daten zum Nordic Walking:

- Nordic Walking ist 40 – 50 % effektiver als das Gehen ohne Stöcke
- Nordic Walking ist sehr leicht und schnell erlernbar
- Nordic Walking trainiert die Ausdauer und käftigt gleichzeitig die Oberkörpermuskulatur
- Nordic Walking löst Muskelverspannungen im Schulter- und Nackenbereich
- Nordic Walking verbessert die Herz-Kreislaufleistung
- Nordic Walking entlastet den Bewegungsapparat um bis zu 30% und ist daher besonders geeignet für Personen mit Knie- oder Rückenproblemen

Das Nordic Walken in der Gruppe in Grünbach soll natürlich auch ganz einfach Spaß machen und jeder/jede ist herzlich dazu eingeladen mitzumachen (ohne Kosten, ungezwungene Teilnahme).



Gartenplakette „Natur im Garten“

Am Freitag, 26. Juli gibt es wie jedes Jahr einen Gartenplaketten-Tag „Natur im Garten“.

Fr. DI Gisela Haider wird gemeinsam mit GGR Ilse Teix die Gartenbegehungen durchführen.

Wenn Sie die drei Kernkriterien (kein Torf, keine Pestizide, keine mineralische Düngemittel) erfüllen und auch sonst naturnah Gärtnern, steht der Überreichung der Gartenplakette nichts mehr im Wege.

Information und Anmeldung bei ilse.teix@gmx.at oder bauamt@gruenbach-schneeberg.gv.at (Hr. Feuchtinger Tel. 02637 2200 14).





STOPP ILLEGALE ABFALLEXPORTE!

Im ganzen Österreichischen Raum und somit auch im Bezirk Neunkirchen kommt es, vor allem jetzt im Frühjahr, zu rechtswidrigen Abfallsammlungen durch nicht befugte Personen (Sperrmüll- und Kleinmaschinenbrigaden).

Durch Postwurfsendungen oder persönliche Kontaktaufnahme werden die Liegenschaftseigentümer aufgefordert, nicht mehr benötigte Gegenstände (z.B. Bekleidung, Möbel, Rasenmäher, Fahrräder, Elektroaltgeräte etc.) bereit zu halten oder direkt an die Sammler abzugeben. Die Sammler haben keine Genehmigung diese Tätigkeiten durchzuführen und verfolgen in der Regel auch keinen sozialen bzw. caritativen Zweck! Meistens werden die Gegenstände zur persönlichen Bereicherung verkauft.

Kommunale Abfälle stehen im Eigentum der Gemeinde, die den anfallenden Abfall der Bürger sammelt, was wiederum bedeutet, dass der Bürger seinen Abfall an die Gemeinde übergeben muss. Da gerade die „wertvollen“ Anteile (Metall, Elektroaltgeräte,...) entnommen werden, steht der mit solchen Abfällen erzielte Erlös nicht mehr zur Querfinanzierung des Abfallsammelsystems der Gemeinde zur Verfügung!

Somit verursachen diese Aktivitäten wesentlich höhere, spezifische Abfallentsorgungskosten, welche dann durch die Müllgebühren wieder gedeckt werden müssen.

Erfahrungen haben gezeigt, dass es mit diesen „Sammlern“ meistens Probleme gibt, wie z.B.:

- **Es werden meist nur die besten Gegenstände ausgesucht, der Rest bleibt liegen!**
- **Es werden öfters auch Gartengeräte und Fahrräder mitgenommen, die gar nicht bereitgestellt waren!**
- **Die gesammelten Gegenstände werden oft auf Parkplätzen nachsortiert. Nicht Brauchbares, wird im Anschluss meist liegengelassen!**
- **Die Kosten für die Entsorgung des zurückgelassenen Mülls müssen letztlich wieder vom Bürger aufgebracht werden!**

Sie sollten auch beachten, dass sich nicht nur die illegalen Müllsammler (unbefugte Abfallsammler), sondern auch jeder der den Sammlern etwas abgibt, strafbar macht!

Für weitere Fragen oder Informationen steht Ihnen das Team des AWW Neunkirchen unter der Tel.Nr.: 02635/64751 oder per E-Mail: office@awv-neunkirchen.at gerne zur Verfügung.

Grünschnittcontainer ab Mai 2019

Im Garten ist immer was zu tun! Schließlich schaut man darauf, dass die Natur ein bisschen gebändigt wird. Sonst wächst der Rasen über die Trittsteine und die Bäume und Hecken werden so ausladend, dass sie z.B. über den Zaun auf dem Gehsteig oder auf Nachbars Grund überhängen. Verblühtes muss abgezwickelt, Bäume und Hecken zurechtgestutzt und abgefallenes Laub gesammelt werden. Gerade im Frühjahr und im Herbst kann es sein, dass zu viel Grünzeug für den eigenen Kompost anfällt.

Die Gemeinde Grünbach bietet nun zusätzlich zu Biotonne und Häckseldienst einen Grünschnittcontainer am Bauhof an. Aber nicht alles aus dem Garten darf in den Grünschnittcontainer:



Darf hinein (ohne Behältnisse wie Plastiksäcke etc.):

- **Grasschnitt**
- **Laub**
- **Reisig**
- **Schnittblumen (ohne Wurzeln)**
- **Kleinmaterial an Thujen- bzw. Strauchschnitt (max. 20 cm Länge)**

Darf nicht hinein:

- Wurzeln
- Wurzelstöcke
- Bretter oder sonstiges Holz
- Erde
- Steine
- Küchenabfälle (Speisereste und Knochen)
- Größerer Baum- oder Strauchschnitt
- Draht, Nägel, Eisenteile
- Restmüll oder sonstiger Unrat (Plastiksäcke, Kartons etc.)

Der Grünschnittcontainer steht derzeit versuchsweise am Bauhof neben dem Windelcontainer.

Öffnungszeiten April bis Oktober jeweils Dienstag bis Samstag von 9:00h bis 19:00h.

Wir bitten um Verständnis, dass außerhalb dieser Zeiten die Abgabe nicht möglich ist.

Abgabemenge = Haushaltsmenge

Bitte befüllen Sie den Container platzsparend und achten Sie darauf keinen Unrat oder nicht Erlaubtes in den Container zu werfen oder neben stehen zu lassen. Der Arbeits- bzw. Kostenaufwand würde sich dadurch erheblich für die Gemeinde Grünbach (also für uns alle) erhöhen.

Das Material wird in der „Grünen Tonne“ in Neunkirchen geschreddert und als Strukturmaterial zu den Abfällen der Biotonne beigemischt und einer guten Kompostierung zugeführt.

Bei größerem Baumschnitt (Äste bis max. 20 cm Durchmesser), kann man sich natürlich weiterhin bei den Häckseldienst-Terminen (Mai und Oktober) anmelden (Achtung: max. 20 Anmeldungen pro Termin; kostenpflichtig).

GGR Ilse Teix

Umweltgemeinderätin

Verein Lebensbogen



Liebe MitbürgerInnen der Gemeinde Grünbach am Schneeberg!

Mit diesen Zeilen möchten wir Sie darüber informieren, dass es in diesem Jahr zu diversen Aktivitäten am Gelände des Lebensbogens (Am Neuschacht 7) kommen wird. Neben den beginnenden Bautätigkeiten zur Realisierung des Projektes, sind einige Veranstaltungen für das Jahr 2019 geplant.

Jedoch ist es in der letzten Zeit vermehrt vorgekommen, dass es auf unserem Areal immer wieder zu Besitzstörungen gekommen ist. Es wurden und werden immer wieder Gegenstände, Müll und Rasenabschnitte auf unserem Gelände abgelagert. Ebenso mussten wir feststellen, dass es immer wieder zu Einbrüchen und zu unerlaubten Betreten und Sachbeschädigungen unserer Gebäude kommt.

Es wurden Türen eingetreten um sich unerlaubt Zutritt zu verschaffen. Laut Gutachten unseres Spenglers wurden mutwillig Steine auf das Dach geschossen und somit Dachziegel beschädigt. Deshalb möchten wir Sie auf diesem Wege bitten, jegliche Art von Ablagerung und Verunreinigung (Hundekot, Rasenabschnitt, Müll, etc.) am Gelände des Lebensbogens zu unterlassen.

Auf diese Weise ersuchen wir Sie, die aus Sicherheitsgründen notwendigen Absperrungen auf unserem Gelände zu beachten und wir weisen darauf hin, dass das Gelände nur auf eigene Gefahr betreten werden kann und der Lebensbogen keinerlei Haftung übernimmt.

Sollte es in Zukunft zu weiteren Missachtungen auf unserem Gelände kommen, sehen wir uns leider gezwungen, dass ab sofort diese Missstände zur Anzeige gebracht werden.

Wir danken für Ihr Verständnis!

BEV immer am Ball (Stock)

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Freunde des Stocksports,

Wie jedes Jahr hat sich der Vorstand nicht nur vorgenommen an diversen Turnieren in Niederösterreich teilzunehmen, sondern auch den Bewohnern/Bewohnerinnen Grünbachs wieder unterhaltsame Veranstaltungen zu bieten.

Am 02.03.2019 fand das traditionelle Maskenschießen mit anschließendem Besuch der Fleischbettler statt. Zahlreiche Teilnehmer hatten Spaß und freuten sich über die musikalische Darbietung.

Am 1. Juni wurde zur DORFMEISTERSCHAFT geladen. 7 Mannschaften kämpften um das begehrte Fleischmandlerl. Der Sieg ging verdient an die Bergrettung. Den zweiten Platz belegte der Grünbacher Pensionistenverband und über den dritten Platz freute sich unser Bürgermeister mit seinem SPÖ Team.

Gratulation an alle die teilgenommen haben. Wir freuen uns, auch Sie hoffentlich bald beim BEV Grünbach am Schneeberg begrüßen zu dürfen.

Anton Vorisek / Andreas Heinreichsberger



Bergrettung Grünbach am Schneeberg

Am Samstag, dem 06. April 2019 trafen sich 16 Kameradinnen und Kameraden um 09:00 Uhr bei der Diensthütte zur Einsatzübung. Am Vormittag wurden das Abseilen und diverse Flaschenzüge in Gruppen geübt. Zu Mittag versorgte Billi Tressl die Mannschaft mit einer kräftigen Jause.

Nach kurzer Pause wurde vom Einsatzleiter Bernd Bock ein durchaus realistisches Einsatzszenario ausgelöst. Die Übungsannahme war die Suche nach einer verletzten Person, deren Versorgung und Bergung mittels Gebirgstrage im schroffen Gelände stattfinden sollte.

Im Zusammenspiel mit der Zentrale konnte mit Hilfe der GPS Daten der Verletzte schnell lokalisiert, gefunden, versorgt und mit der Gebirgstrage durch teils sehr schwieriges Gelände bis zur Forststraße abgeseilt werden.

Nach der Nachbesprechung in der neuen Zentrale beim Bauhof gab es Grillspezialitäten. So konnte der anstrengende Tag gemütlich ausklingen. Die Kameradinnen und Kameraden sind wieder bestens für die kommende Saison gerüstet. Wir wünschen Euch eine schöne und vor allem eine unfallfreie Saison!

Eure Bergrettung Grünbach

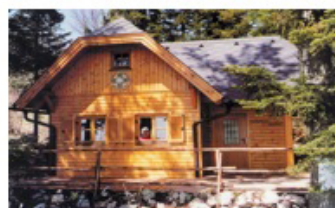


BERGFEST



auf der **Hohen Wand**
bei der **Sepp Steinwender-Hütte**
am **Sonntag, 18. August 2019**
ab 10 Uhr

Musik: Duo Amore



Auf Euer Kommen freut sich die Bergrettung Grünbach!

Liebe Grünbacherinnen, liebe Grünbacher!

Grünbach zeichnet sich seit vielen Jahren für ein reichhaltiges kulturelles Leben aus. Ereignisreiche Wochen liegen hinter uns, ich darf darüber berichten. Vieles liegt aber vor uns – und ich kann Ihnen versichern – es wartet ein spannender Frühling und Sommer auf uns. Es freut mich, dass die NÖ Kulturvernetzung unsere Gemeinde ausgewählt hat, das Viertelfestival hier zu eröffnen. Eine große Anzahl an Aktivitäten warten auf viele Besucher. Ich danke allen Veranstaltern und freue mich, dass ich mit vielen Freiwilligen auch wieder einige Beiträge zu unserem Kulturleben leisten darf.



Genießen Sie das bunte Programm, welches auf uns in den nächsten Wochen wartet.

**Herzlichst Ihr
GGR Rudi Gruber**

Ausgelassene Stimmung beim Bauernball

Am Höhepunkt des Faschings luden wir gemeinsam mit unseren Nachbarn, der ÖVP Schrattenbach zum Bauernball in den Landgasthof Zur Schubertlinde.

Heuer oblag die Organisation der Schrattenbacher Ortsgruppe und so konnte Schrattenbachs ÖVP-Obmann Hans Hörmann eine lange Liste von Ehrengästen begrüßen. Bürgermeister Franz Pözelbauer und Vizebürgermeister Hans Steuerer, Grünbachs Ortschef Peter Steinwender, die Gemeinderäte Marina Burger, Günter Lammer, Stefan Jäger, Paul Bock aus Schrattenbach waren ebenso dabei wie die Grünbacher VP-Gemeinderäte Rudi Gruber, Lena Kersch, Harald Winkler, Willi Stickler, Gerry Holzer und die frischgebackenen Bauernbundobmänner Andreas Steuerer und Berthold Pfarrer.

Sie alle feierten eine rauschende Ballnacht bei musikalischen Klängen der Gruppe „Steiragold“ mit dem bekannten Musikschullehrer Michael Heger. In der Schneckenbar war im wahrsten Sinn des Wortes die „Hölle los“.

Ein überaus volles Haus, zufriedene Gäste und eine stimmungsvolle Musik.
Besonders erwähnenswert waren die vielen schönen Preise bei der Verlosung.



VP Klubsprecher Rudi Gruber, Vizebürgermeister Hans Steuerer, Bettina Kaiser, Schrattenbachs Bauernbundobmann Andreas Steuerer, Monika Pfarrer, Grünbachs Bauernbundobmann Berthold Pfarrer, VP Obmann Hans Hörmann und Julia Pflock unterhielten sich prächtig.



Es gab wieder herrliche Bauernkörbe zu gewinnen.

13. Wurli-Kinderfaschingsfest wurde zum größten Kinderereignis in Grünbach am Schneeberg

Wurli wurde dreizehn. Und das Publikum dankte es, denn bei einer übervollen Barbarahalle herrschte ausgelassene Stimmung und jede Menge Spaß beim Wurli-Kinderfaschingsfest des Teams „Wir Grünbacher“.

Bei Musik von „Duo Amore“ waren die Kids die Dancing Stars. Bei vielen der Youngstars konnte man schon richtige Tanzschritte erkennen. Clown Gerry sorgte für jede Menge Spaß. Hinter der Maske steckte Gerry Holzer, der auch für die attraktiven Spiele verantwortlich war. Er konstruierte nämlich Holzspielzeuge, die großen Anklang bei den Jüngsten fanden.

Höhepunkt war die große Tombola, bei der viele Kinder tolle Preise gewannen. Zum Schluss gab es noch für jedes Kind ein Überraschungssackerl. Obmann Harry Winkler freute sich über den Besucherrekord und dankte allen, die am Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben. Er versprach, dass 2020 der Kinderfasching wieder stattfinden und mit vielen Überraschungen aufwarten wird.



Fahradhelme für unsere Schülerinnen und Schüler

Die Schülerlotsen verteilen jährlich an die Schülerinnen und Schüler der vierten Klasse Volksschule Helme zum Fahrradfahren. Nach dem Motto „Wer Köpfchen hat, der schützt es auch“ erklären die Schülerlotsen bei der Übergabe auch die Wichtigkeit dieses Kopfschutzes. Die Helme wurden von den beiden Gemeinderäten Rudi Gruber und Felix Bramböck gespendet.

Das Schülerlotsen Team sichert nun schon das 12. Schuljahr die beiden Schulwegübergänge an der B26. Tagtäglich stehen sie bei jedem Wind und Wetter und sind um die Sicherheit unserer Jüngsten bemüht.

Martin Bramböck, der die Schulwegsicherung ins Leben gerufen hat, freut sich über das verlässliche Schülerlotsenteam bestehend aus Margit Vogel, Johann Hensler, Hannes Demuth, Rudi Holzer sen., Franz Krismer und über drei Neuzugänge Michael und Ulla Reh sowie Leopoldine Winkler, die mit-helfen, Josef Stern zu vertreten, dem wir auf diesem Weg gute Genesung wünschen.



Die Schülerlotsen Margit Vogel, Hannes Demuth, Franz Krismer, Michael Reh, und Martin Bramböck besuchen die vierte Klasse der Volksschule mit der Klassenlehrerin Gabi Bernhart und VS-Direktorin Susanne Panzenböck und verteilen Helme

Kulturverein Bergmaderl mit erfolgreichem Projekt beim Viertelfestival 2019

Bereits 2015 wurde ein Projekt der Grünbacher Dorferneuerung gemeinsam mit dem BHW für das Industrieviertelfestival von der Fachjury für förderungswürdig erachtet und von einem engagierten Team umgesetzt.

Sie erinnern sich bestimmt noch an die drei Veranstaltungen, die fulminante Eröffnung mit Tunnelsprengung, das Straßenfest mit den Oldtimern und dem sensationellen Kinderprogramm im Segen Gottes Gebäude oder die außergewöhnliche Schlussveranstaltung am Segen Gottes Turm, die das verfallende Gebäude in ein neues Licht tauchte.

Für das Festival 2019 hat der Kulturverein das Projekt „Das Bergmaderl im digiTAL“ eingereicht und den Zuschlag bekommen. Dem Motto „SCHNITTSTELLE“ des Festivals folgend, führt uns das Bergmaderl in die digitale Welt.

Eröffnet wurde am Samstag, 25. Mai ab 18:30 Uhr am Schulparkplatz mit „Kerze trifft Laser“, einer Geburtstagsfeier jublierender Vereine, die in eine Lasershow und den Auftritt der Band „Keleven“ mündete.

Am Sonntag, 16. Juni feiert ab 10:30 Uhr bei „Traktor trifft Drohne“ die Raiffeisenbank Grünbach mit einem Frühschoppen ihr 125-jähriges Bestehen. Hauptakt im Programm ist die Präsentation der Arbeiten Grünbacher Schülerinnen und Schülern, die Mobilität der Zukunft auf überdimensionale Würfel gemalt haben. Das Spektakel wird auch aus der Sicht von oben zu beobachten sein.

Die Schlussveranstaltung „BlauGelb trifft WeißBlau“ findet am Samstag, 10. August ab 18:30 Uhr im Schulgarten statt. Die Premiere eines Gemeinschaftskonzertes an unterschiedlichen Orten übertragen durch modernste Technik. Die Bergknappenkapelle Grünbach und die Kapelle der Partnergemeinde Emmerting/Bayern konzertieren in der jeweiligen Gemeinde und feiern 15-jährige Partnerschaft. Schneeberglandkulinarik wird in Emmerting serviert und wir freuen uns auf bayrische Spezialitäten in Grünbach.

Die Schnittstelle und das Bergmaderl machen es möglich.



Konzertmusikbewertung in der Barbarahalle

Acht Musikkapellen aus dem Bezirk stellten sich am Samstag, dem 06.04.2019 der Jury bei der Konzertwertung in der Barbarahalle. Als Hausherrn und Gastgeber eröffnete die Bergknappenkapelle Grünbach den musikalischen Abend, und das mit sensationellem Erfolg.

Mit 95,08 von 100 möglichen Punkten erspielen wir das zweitbeste Ergebnis in der Vereinsgeschichte. Dies ist bereits die zehnte Bewertung über 90 Punkte in Folge unter Martin Bramböck. Für ein neunmaliges Ergebnis über 90 Punkte in Folge wurde unser Kapellmeister vom NÖ Blasmusikverband, vertreten von Bezirksobmann Ernst Osterbauer, mit der Dirigentennadel in Gold geehrt.

Bereits 1994 erhielt Franz Winkler und zehn Jahre später 2004 Hans Gager diese goldene Auszeichnung für ihre Arbeit als Kapellmeister. Eine unglaubliche musikalische Erfolgsgeschichte aus Grünbach geht somit weiter.

Eine umfangreiche Fotodokumentation zu diesem Abend finden Sie wie immer auf www.bergknappenkapelle.at. Ebenfalls finden Sie hier in der Rubrik „live“ Mitschnitte aller Wertungsspielstücke der letzten zehn Jahre. Reinhören lohnt sich!

Unsere nächsten Termine:

10.08.2019

07.09.2019 + 08.09.2019

27.10.2019

„Web“-Konzert im Schulgarten – Blau-Gelb trifft Blau-Weiß

Almkirtag auf dem Gelände (Ersatztermin 14.+15.09.2019)

Festakt 15 Jahre Musikheim, Probelokal Barbarahalle Grünbach

Die neuesten Neuigkeiten aus unserem Vereinsleben, Fotos von vergangenen Events sowie Hinweise zu unseren Veranstaltungen finden Sie wie immer unter www.bergknappenkapelle.at.



Bezirksobmann Ernst Osterbauer ehrt Martin Bramböck mit der goldenen Dirigentennadel



Bezirkskapellmeister Franz Reiterer und Bezirksobmann Ernst Osterbauer übergeben die Urkunde für 95,08 Punkte an Obmann Thomas Stickler, Kapellmeister-Stv. Maria Berger und Kapellmeister Martin Bramböck

ENTSPANNUNGSTRAINING

VOLKSSCHULE HÖFLEIN AN DER HOHEN WAND

Bei einem Entspannungstraining erlernen Sie einfache Körperübungen, aus dem Qi Gong und der Zen Gymnastik, diese sich im Alltag leicht integrieren lassen.

So können auch Sie künftig, wie Spitzensportler, durch einen freien Geist, noch leichter und noch schwungvoller, Ihr Leben meistern und Ihre Ziele erreichen.

Information und Anmeldung:

Claudia Maier-Grill

Dipl. Entspannungstrainerin/CranioSacraleArbeit i.A.

Tel.: 0676/ 341 800 2

Email: hoeflein@claudia-grill.at

www.claudia-grill.at



Grünbacher Sänger feierten den 125. Geburtstag

Mit zwei großartigen Festtagen feierte der MGV „Glück Auf“ Grünbach sein 125-jähriges Jubiläum. Die Sänger rund um Obmann Harald Gruber und Chorleiter Martin Bramböck starteten zunächst am Donnerstag, 2. Mai mit einem Konzert im Landgasthof „Zur Schubertlinde“. Dabei wurde die neueste CD „Männer´sang im Schneebergland“ präsentiert.

Der beliebte Gasthof war zum Bersten voll und die gute Stimmung der Sänger breitete sich beim Publikum rasch aus. Rudi Gruber moderierte den Abend humorvoll und erzählte aus der bewegten Vereinsgeschichte.

Als Vertreter des Landeschorverbandes durfte Chorleiter Kurt Martin Herbst begrüßt werden, der an einige Sänger eine besondere Auszeichnung überreichte. So erhielten Gerald Golesch, Hannes Kriegbaum und Jürgen Trinks die bronzene Medaille. Fritz Schmoll wurde mit der Silbernen Auszeichnung geehrt und Hannes Hackl erhielt für seinen langjährigen Einsatz die Goldene Medaille. Josef Reithofer wurde für sein 50jähriges Wirken als Sänger mit dem Verbandsabzeichen und Ehrenbrief in Gold gewürdigt. Schließlich wurde auch Obmann Harald Gruber für seine langjährige Obmannschaft und seine überregionalen Aktivitäten mit der silbernen Ehrennadel des Chorverbandes für Wien und NÖ ausgezeichnet.

Die Feierlichkeiten wurden am Sonntag, 5. Mai mit einer Jubiläumsmesse in der Barbarahalle fortgesetzt. Gemeinsam mit 125 Sängerinnen und Sängern aus der Region wurde die Deutsche Kanonmesse von Lorenz Maierhofer unter der Gesamtleitung von Chormeister Martin Bramböck gesungen. Diese Messe wurde von Dechant Wolfgang Berger und dem Ehrenmitglied Konsistorialrat Otto Ganovszky zelebriert und war zugleich auch die Florianimesse der Freiwilligen Feuerwehr Grünbach-Schrattenbach.

Bei dieser Festmesse wurde die aufwendig restaurierte Vereinsfahne des MGV gesegnet. Diese kostenintensive Restauration wurde durch Subventionen des Landes NÖ, der Gemeinden Grünbach und Schrattenbach und der Raiffeisenbank Schneebergland möglich, weshalb LAbg. Hermann Hauer, die Bürgermeister Peter Steinwender und Franz Pölzelbauer sowie Raika-Prokurist Franz Krismer bei der Segnung Pate standen.

FF-Kommandant Peter Nebel und MGV-Obmann Harald Gruber bekräftigten beim anschließenden Floriani-Frühshoppen, dass diese Gemeinschaftsveranstaltung bei passender Gelegenheit eine Wiederholung finden könnte.



Zufrieden mit der gemeinsamen MGV und FF-Veranstaltung. Hannes Hackl, Josef Reithofer, Martin Bramböck, Rudi Gruber, Franz Schmoll, MGV-Obmann Harald Gruber, FF-Kommandant Peter Nebel, Alt Kommandant Rudi Holzer, Robert Parapatics und Hans Hörmann



Information der Naturfreunde Grünbach

Liebe Grünbacherinnen, liebe Grünbacher,

die Natur in und um unseren wunderschönen Ort liegt mir sehr am Herzen. Umso trauriger bin ich, dass es Personen gibt, die von einer sauberen Umgebung nicht viel halten. Gezielt spreche ich einige Hundebesitzer/Hundebesitzerinnen an, die nicht in der Lage sind, den Hundekot wegzuräumen bzw. die „Gackisacki“ samt Hundekot einfach in der Natur deponieren.

Meine Frau und ich sind täglich mit unserem Hund unterwegs und finden immer wieder neue Orte, die verunreinigt sind. Mittlerweile liegen auch einige schriftliche Beschwerden und Beweisfotos auf. Wir verantwortungsvollen Hundebesitzer werden dadurch ebenfalls in ein schlechtes Licht gerückt.

Bedanken möchte ich mich bei allen, für die es selbstverständlich ist, den Hundekot fachgerecht zu entsorgen. Um dies zu erleichtern, werden in den nächsten Wochen 9 neue Hundetoiletten aufgestellt und 4 vorhandene mit Kübeln nachgerüstet.

Ich ersuche daher alle ihren Teil beizutragen, damit Grünbach ein sauberer Ort bleibt.

Sie können sich selbstverständlich bei mir telefonisch oder schriftlich melden, wenn sie Vorschläge haben.

GR Andreas Heinrichsberger

Obmann der Naturfreunde

Tel.: 0699/10406995

Email: isabella.heinrichsberger@gmx.at



Familienfreundliche Gemeinde / Kinderfreundliche Gemeinde

Familie – der Grundstock unseres Lebens, die Basis unseres Wissens und unserer Erfahrungen. Wir, die Gemeinde Grünbach, bewerben uns um die Auszeichnung „Familienfreundliche Gemeinde“ und „Kinderfreundliche Gemeinde“.

Ich bin überzeugt, dass schon sehr viel bei uns für die Familie und für unsere Kinder getan wurde und getan wird. Sei es, dass wir für unsere Kleinen einen perfekten Lebensraum schaffen, dass wir für unsere Versorgung alles tun, oder die Wanderwege für unsere älteren Gemeindemitglieder pflegen und hegen. Und noch viel mehr.

Viele dieser Projekte sollen die Generationen wieder mehr zusammenbringen. Die Großfamilie von früher ist ja leider fast verschwunden. Aber wir können Räume schaffen, wo alle Altersgruppen miteinander reden, miteinander aktiv sein können. Wo die Jungen von den „Alten“ lernen können, wo die Passiven von den Aktiven mitgerissen werden.

Ich bin mir zu 100% sicher, dass jeder von uns viele Ideen, Vorschläge, Meinungen, Überzeugungen zu diesen Themen hat. Bitte weitergeben und darüber reden. Wir werden dazu mit allen Interessierten reden, jeden der sich einbringt zu hören, und die Projekte durchführen, die aus diesen Ideen entstehen. Vorab daher bitte um Ihre Gedanken zu diesem so wichtigen Themen.

Die ersten Vorschläge wurden bereits gesammelt. Sie können mir ein Email schreiben, mich anrufen oder auf der Gemeinde bei der Amtsleitung Ihre Vorstellungen in schriftlicher Form abgeben.

Gemeinsam gut für Grünbach, das ist die Zukunft.

GR Kurt Johannes Payr

Tel.: 0664/5191660

Email: kjp57-2@hotmail.com

Es tut sich viel im Urhof20

Die Sanierungsmaßnahmen gehen weiter, die Kellerräumlichkeiten wurden saniert und die Elektrik erneuert. Im Winter wurde die eingestürzte Decke im Nebentrakt wieder hergestellt und zum Sommerbeginn wollen wir es schaffen, dass der Giebel des ehemaligen Arbeiterheims in neuem Glanz erstrahlt.

Unser großer Schwerpunkt im heurigen Jahr ist die Musik! Der Konzertsaal hat eine großartige Akustik, was gefeiert werden muss! Das Programm startete nach unserem jährlichen Medienkunstfestival mit – Kunst am Sonntag I-IV – 19. Mai bis 9. Juni, jeden Sonntag. Beginn der Konzerte jeweils um 17:00 Uhr. Musik aus den verschiedensten Musikrichtungen, von Klavierkonzert bis Austropop, Weltmusik bis Jazz und Electronics, sowie Ausstellung und Performances sind an diesen Kunsttagen zu erleben. Der Start dieser Konzertreihe war das Klavierkonzert „Spaziergang in Paris“ von Albert Mühlböck, am Sonntag, 19. Mai 2019, 17 Uhr.

Von 10. – 16. Juni 2019 werden Student*innen der Akademie der Bildenden Künste Wien, Klasse „Kunst mit erweiterter Raum-Aktion/Skulptur/Installation im öffentlichen Raum“, eine Woche in Grünbach zu Gast sein. Am 15.6. findet eine Präsentation der entstandenen Arbeiten im Urhof20 statt, zu der Sie herzlich eingeladen sind! Eintritt: freie Spende

Beim Industrieviertel Viertelfestival sind wir auch mit einem besonderen Projekt dabei. Wir ehren den Begründer der Zwölftonmusik Josef Matthias Hauer aus Wiener Neustadt, der 1919 die erste Zwölftonkomposition komponiert hat, mit der dreimonatigen Ausstellung „100 Jahre Zwölftonmusik“ und mehreren Veranstaltungen. Zur Eröffnung wird ein Lecture Konzert von Lehrern und Schülern der J. M. Hauer - Musikschule Wiener Neustadt zu hören sein. Einen Vortrag zu Josef Matthias Hauer gibt es am 6. Juli, um 18:30 Uhr. Die Performance von TÄsten, TÄnz und TÄgtool am 20. Juli beschäftigt sich ebenfalls mit Werken von J. M. Hauer, und beim großen Abschlusskonzert am 21. September spielt Robert Michael Weiß mit Wolfgang Puschnig und Melissa Coleman! In GRÜNBACH!! Unbedingt kommen und jetzt schon in den Kalender eintragen!

Weitere Veranstaltungen heuer sind unser jährliches Sommernachtsfest am 3. August, und dann im Herbst der Klangteppich, eine 2wöchige Installation mit Live-Konzerten, die KASKADE - unser fantastisches Festival für österreichischen zeitgenössischen Zirkus und zum Abschluss ein Winterkonzert zur Lichtnacht.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite: www.urhof20.at.

Detailfolder liegen auch im Gemeindeamt auf und sind beim Hauseingang von Urhof20 in den kleinen Folderkästchen zur freien Entnahme.

Wir wollen gemeinsam die historische Kulturstätte, als Kunsthaus mit Konzertsaal, für Grünbach erhalten, deshalb freuen wir uns über Sach- und Geldspenden genauso wie über Mithilfe und neue Mitglieder im Verein.

Aber vor allem freuen wir uns auf Ihren Besuch!

Liebe Grüße!

Bea von Schrader, Elke Hittinger, Michaela Benyr, Irina Andel, Claude Leeb, Benjamin Becker, Adi Toegel, Hamid Alkozai und das gesamte Team!



Dorferneuerungsverein „Unser neues Grünbach“ – Süsse Tage



Die Pforten unseres „Gschäftl“ hatten sich nach 1 Jahr Pause für die Süssen Tage am 10. Und 11. Mai 2019 wieder geöffnet, nachdem wir im Herbst 2018 wegen des Neubaus der Billa unser Vereinslokal der Bäckerei Krenn für die tägliche Versorgung der Bevölkerung mit frischem Gebäck zur Verfügung gestellt hatten.



Nach so langer Pause war natürlich die Sehnsucht nach etwas „Süßem“ sehr groß, wie uns die Bevölkerung mit unzähligen Einkäufen für den bevorstehenden Muttertag gezeigt hat. So konnten wir an diesen beiden Tagen mehr als 60 Torten bzw. Mehlspeisen verkaufen und dafür möchte sich der gesamte Vorstand sehr herzlich bei unseren Kunden bedanken. Dies zeigt uns auch, dass wir die „Süsse Tage“ weiterhin aufrecht erhalten werden und im Herbst 2019 ist es dann schon wieder soweit.

An dieser Stelle möchten wir uns auch bei all Jenen aus der Bevölkerung bedanken, die uns zu diesem Event immer wieder mit Tortenspenden unterstützen. Weiters möchte ich persönlich auch ein großes Dankeschön an all jene aus dem Verein sagen, die viele, viele Torten dafür gebacken haben und aktiv an diesen beiden Tagen dazu beitragen, dass sich unsere Gäste und Kunden während ihres Besuches wohlfühlen.



Karatetraining mit Full Speed Musik

Jeden Dienstag von 19-20 Uhr

In der Barbarahalle, der Schule in Grünbach am Schneeberg



Karate muss man spüren!



Voranmeldung bei unserem Sensei Gerhard Mühlhofer
0650/ 26 5 1962
www.karateclub-nihon.sportunion.at

FREIWILLIGE FEUERWEHR
Grünbach mit Schrattenbach

ROSENTER
HENDLHEURIGER

29.-30. JUNI
FESTPLATZ ROSENTER

Samstag, 29. Juni
10:00-16:00 Uhr
Feuerlöscherüberprüfung
mit Heurigenbetrieb

Sonntag, 30. Juni
10:00 Uhr Heurigenbetrieb
11:00 Uhr Kinderprogramm

14:00 UHR
VORFÜHRUNG
FEUERWEHRJUGEND

HENDL
VOM
HOLZKOHLEGRILL

Auf Ihren Besuch freuen sich die Kellnerinnen der FF Grünbach-Schrattenbach. Der Holmaria wird zum Anlauf von Ausrichtung verwendet.

RAIFFEISENBANK
Grünbach

LEGENSTEIN

SPARKASSE
in Grünbach

DACHDECKER
UND SPENGLER

Friesenbichler

Auf dem Dach sind wir daheim!®

GESELLSCHAFT M.B.H.

A-2620 Neunkirchen, Sandgasse 3
Tel.: 0 2635 / 633 00, Fax: 0 2635 / 633 00-10
office@friesenbichler.net www.friesenbichler.net

jürgen posch 0676/53 84 996
der.maler@gmx.at



Neues aus dem Kindergarten

Mitmachkonzert von Bernhard Fibich

Der Elternbeirat der Volksschule organisierte das Mitmachkonzert mit Bernhard Fibich und auch alle Kindergartenkinder wurden herzlichst dazu eingeladen!

Nach diesem tollen Vormittag hatten die Kinder mindestens zwei neue Lieblingslieder: „Gugelhupf“ und „Vorne, vorne, hinten, hinten,..“

Ein herzliches Dankeschön an unseren Kindergarten Elternbeirat, welcher den gesamten Eintrittspreis übernommen hat! Es war ein unvergesslicher Vormittag!

Malwettbewerb der Firma Weinzetl zum Thema „Mein bewegtes Fenster“

Unser Kindergarten hat beim Wettbewerb teilgenommen und die Welt in Bewegung gebracht mit einem ganz besonderen Kunstwerk. Unsere älteren Kinder haben sich Gedanken gemacht, wie sie in Zukunft sich fortbewegen möchten – mit einer Rakete, einem Autobus mit Flügel oder einem Rennauto mit Düsenantrieb,..... die Ideen waren einzigartig!

Am Montag, den 11. März haben wir unsere Kindergartenkinder mit einer ganz besonderen Nachricht überrascht:
Unser Kindergarten hat den 1. Platz beim Malwettbewerb gewonnen!

Jedes Kind bekam ein T-Shirt der Firma Weinzetl und für den Kindergarten gab es ein Preisgeld von 1000 €! Alle haben sich riesig gefreut als uns die Preise übergeben wurden und wir sind sehr stolz auf unsere kleinen und großen Künstler!

Das Kindergartenteam



Neuigkeiten aus unserer Volksschule

Unter der Leitung von Gabi Bernhart fand am 20. Februar der Schitag der Volksschule Grünbach statt. Obwohl die Teilnahme freiwillig war, nahmen fast alle Schüler an dieser Veranstaltung teil. Für viele Kinder war es das erste Mal auf Skiern. Dementsprechend groß war die Vorfreude.

Um 8.00 ging es los zur Wunderwiese nach Puchberg, wo gut präparierte Pisten auf uns warteten. Die „Profis“ (immerhin haben wir auch Rennläufer an unserer Schule) konnten gleich mit dem Schlepplift nach oben düsen. Sie wurden von der Schischule Groß professionell in Kleingruppen betreut.

Auch die Anfänger kamen voll auf ihre Kosten. Am Ende des Tages konnten alle Kinder die Wunderwiese bezwingen. Ein besonderer Dank gilt dem Elternverein, der die gesamten Buskosten übernommen hat. Alle Kinder waren sich einig: „Nächstes Jahr wieder!“

Am 25. Februar 2019 fand in der Sporthalle der Neunkirchner Mittelschulen die Vorrunde des Rookies Cups statt. Insgesamt nahmen 35 Teams aus 10 verschiedenen Schulen in drei Bewerben teil. Der original Rookies Cup für Schülerinnen der 1. und 2. Klassen war dabei mit 21 Mannschaften der größte Wettbewerb.

Den Titel sicherte sich das Team 2 der EMS Grünbach in einem spannenden Finale gegen die Mädchen der NMS Neunkirchen Schöllerstraße 1.



WOHNVISION®
Internorm



Fensterkompetenz aus dem Schneebergland

Büro & Schauraum
2723 Muthmannsdorf
Hauptstraße 56

Öffnungszeiten
Montag-Freitag
8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
13.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Ihr heißer Draht
02638 88 580 0
office@wohnavision.eu
www.wohnavision.eu

Internorm

blue S

Schlötterer
Lichte, Wärme und Behagen

LEHA

TOPIC
Die Türe-Meister



...on Tour trotz Reparatur

gratis Ersatzfahrzeug

KAROSSERIE MEISTER BETRIEB

Lichtenwoerther

Karosserie & Lackierzentrum

02624-52999

Ebenfurth, Gewerbezone 3

✓ Unfallreparaturen ✓ Original-Lackierungen ✓ Unterboden- und Hohlraumschutz
✓ Dellen- u. ✓ Autoglasreparaturen ✓ Klima-Service ✓ Versicherungsabwicklung

Unfall-Spezialist
für alle Fahrzeug-Marken

www.lichtenwoerther.at

Du wolltest dich immer schon so frei fühlen wie ein Vogel? Fliegen ist dein größter Traum?

Dann lerne Gleitschirmfliegen bei uns in der Flugschule Fly auf der Hohen Wand.

FLUGSCHULE HOHE WAND



Falls du dir nicht sicher bist, ob Gleitschirmfliegen das Richtige für dich ist, dann komm vorbei auf einen Schnuppertag, um deine ersten Erfahrungen in der Luft zu sammeln. Du möchtest nicht selbst fliegen, sondern einfach entspannt schweben und die tolle Aussicht von hoch oben genießen? Dann ist ein Tandemflug die richtige Wahl für dich. Unsere erfahrenen Piloten erfüllen dir deinen Traum vom Fliegen.

Bei Schönwetter sind wir von Mo - So für unsere Gäste und Schüler bereit.

Du findest uns beim Gasthof Postl in dem familienfreundlichen Wandergebiet Hohe Wand oder online unter:

www.fly-hohewand.at

Facebook: Flugschule Fly

Instagram: @flugschulefly

Tel.: +43 (0) 650 3000 584

Endlich FREI. Endlich ZEIT. – Endlich FREIZEIT.

Die besten Jahre genießen – gemeinsam mit Niederösterreichs Senioren.

KULTUR – SPORT – REISEN – AUSFLÜGE – AKTIONEN – BERATUNG –
AKTIVITÄTEN – WEITERBILDUNG

Für Jeden ist das Richtige dabei!



Ob beim Ausflug ins HAUS DES MEERES
mit der Ausstellung ERINNERN IM INNERN
über die Geschichte des Flakturmes,



oder für Sportliche beim
Landeswandertag in Krumbach,



oder beim
Feiern!



Machen Sie mit – seien Sie dabei!

SENIORENBUND SCHRATTENBACH-GRÜNBACH

Auskünfte erteilt gerne Obm. Johann Hensler, Tel.Nr. 2201 oder 0676/94 50 216,
bzw. Obm.-Stv. Rudolf Holzer oder Frau Leopoldine Winkler.

UMWELT & energie

UMWELT → ENERGIE → KLIMA → NATUR → LEBEN in Niederösterreich

GRATIS ABONNIEREN!
www.umweltundenergie.at



Das NÖ Umweltmagazin erscheint fünf Mal
im Jahr und richtet sich an Gemeinden,
Privatpersonen, Bildungseinrichtungen,
Umweltorganisationen etc.

Die Leserinnen und Leser erhalten Hintergrund-
infos sowie praxistaugliche Anregungen zu
einer vielfältigen Themenpalette und werden
auf alle aktuellen umweltrelevanten Angebote
des Landes NÖ aufmerksam gemacht.

Kostenlos bestellen:

Tel.: 02742/9005-14227 oder
post.ru3@noel.gv.at oder
www.umweltundenergie.at

Häckseldienst Mai 2019

Am 24. und 25. Mai wurde wieder der Häckseldienst in Grünbach durchgeführt. Dank der freiwilligen Helfer sowie unseren Bauhofmitarbeitern konnten über 20 Stationen in Grünbach angefahren werden. Reine Arbeitszeit waren 11 Stunden. Sehr erfreulich war wieder, dass mehrere Grünbacher das gehäckselte Gut gratis bezogen haben um es für Hochbeete oder als Boden- bzw. Pflanzenabdeckung für den Winter zu nutzen.

Ich bedanke mich sehr herzlich bei den teilnehmenden Personen: Michael Schapfl, Peter Jäger, Emmerich Pilhar, Eva Gorican, Johann Kratochvill, Manfred Pilhar, Otto Schiel, Peter Steinwender, Julia Hauswirth, Anton Tandl, Josef Dworschak und Kurt Payr. Danke auch an Alfred Feuchtinger für die gute Zusammenarbeit bei den Anmeldungen.

Weiters möchte ich in eigener Sache informieren, dass ich seit Anbeginn des im Jahre 1993 vom damaligen Umweltgemeinderat Ewald Hasun ins Leben gerufenen „Shredder-Dienstes“ dabei war und seit Herbst 2013 den Häckseldienst als Hauptorganisatorin von GGR Wolfgang Goriupp übernommen habe. Ich möchte nun diese Verantwortung in jüngere Hände legen. Mit Gemeinderätin Eva Gorican habe ich eine wunderbare Nachfolgerin gefunden. Sie ist mit vollem Eifer dabei, kann zupacken und wird diese Aufgabe ausgezeichnet erfüllen und beim nächsten Termin im Herbst die Gesamtorganisation übernehmen. Eva alles Gute!

Nochmals herzlichen Dank an alle die beim Häckseldienst mitgeholfen haben und ich bitte Euch, auch meine Nachfolgerin tatkräftigst zu unterstützen.



Sauberes Grünbach

Am Samstag, 30.3.2019 wurde die Aktion „Sauberes Grünbach“ durchgeführt.

Nicht nur die Spazier- und Wanderwege wurden gesäubert, auch die Straßenränder, Bahntrassen und Bäche wurden von den vielen Freiwilligen aus Vereinen und Gemeinderat vom Unrat und achtlos weggeworfenem Müll befreit.

Mit dabei waren auch die Kinder der Volksschule und der EMS am Vortag. Ein herzlicher Dank ergeht an die vielen Freiwilligen die das Ortsbild von Grünbach in Ordnung halten und verschönern. Als kleines Dankeschön lud die Gemeinde zu einer kleinen Jause am Hauptplatz ein.



Fahr nicht fort - Kauf im Ort mit dem Grünbach-Taler

Um dieses Motto zu unterstützen haben wir neue Grünbach-Taler aufgelegt. Lokale Währungen sind seit einigen Jahren im Trend um die ortsansässige Wirtschaft zu stärken. Aus diesem Grund sind die neuen Grünbach-Taler handlich im Scheckkartenformat und in einem neuen Design. So passen sie bequem in jede Geldbörse und können in allen Grünbacher Betrieben und Lokalen als Zahlungsmittel verwendet werden. Wer Grünbach-Taler schenken will bekommt dazu gratis ein Billet zur besseren Repräsentation der Taler.

Erhältlich sind die Taler am Gemeindeamt und bei der Gärtnerei Pfarrer. Wenn Sie die Taler in Euros eintauschen wollen, können Sie dies ebenfalls am Gemeindeamt jederzeit tun.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Einkaufen im Ort

Ihr Peter Steinwender



Dynamisches Grünbach

Neben dem umfangreichen kulturellen Angebot ist Grünbach auch sportlich höchst aktiv. Nach dem Versuch den Wiener Alpenbogen mit seinen 300km und 10,000 Höhenmetern zu bezwingen, wird es im Sommer wieder ein Feuerwerk an Aktivitäten geben:

Von 22. bis 26. Juli wird wieder ein **Schwimmkurs** für unsere Kleinsten im Grünbacher Freibad angeboten.

Am 27. Juli wird es am Beachvolleyballplatz wieder heiß hergehen. Das jährliche **Beachvolleyballturnier** beginnt mit der Jugend am Vormittag und ab 13:00 Uhr wird die Allgemeine Klasse starten.

Von 12. bis 31. August findet in bewährter Manier das **Ferienspiel** wieder statt. Ich möchte mich an dieser Stelle herzlich bei allen aktiven Vereinen bedanken. Jedes Jahr sind die Kinder begeistert und das Programm ist wirklich einzigartig!

Als Abschluss wird am letzten Ferientag dem **1. September** das **Kinderschwimmfest** und der **Triathlon** organisiert.





Die Baumpfleger

Ihre Bäume -
Unser Anliegen

Baum-

{ kontrolle 
pflege 
abtragung 

Unverbindliche, kostenlose
Erstberatung vereinbaren!

+43 660 59 79 732

office@die-baumpfleger.at

www.die-baumpfleger.at



24 STUNDEN, 365 TAGE IM JAHR FÜR SIE ERREICHBAR!

BESTATTUNG

puchberg | grünbach

02636 / 2372

0676 / 836 14 409

STANDORTLEITER: Anita und Franz Woltron

gruenbach@bestattung-nk.at

puchberg@bestattung-nk.at

www.bestattung-nk.at

KOOPERATIONSPARTNER DES WIENER VEREINS

Freibad Grünbach am Schneeberg - Saison 2019

Das Freibad Grünbach mit seiner solargeheizten Anlage ist am neusten Stand der Technik. Die "Grandertechnologie", welche die Wasserqualität verbessert, ist ein weiterer Anziehungspunkt.

Die gepflegten Grünanlagen, die auch schattige Plätzchen bieten, laden zum Verweilen ein. Der Beach-Volleyball-Platz bietet Abwechslung und ein gut geführtes Buffet sorgt für das leibliche Wohl!

Öffnungszeiten 2019 (witterungsabhängig):

Juni:

Montag – Donnerstag: 12:00 – 19:00 Uhr,
Freitag: 12:00 – 20:00 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertag: 9:00 – 19:00 Uhr

Juli:

Montag – Donnerstag, Samstag, Sonntag und Feiertag: 09:00 – 19:00 Uhr,
Freitag: 09:00 – 20:00 Uhr

August bis Anfang September:

Montag – Sonntag und Feiertag: 09:00 – 18:00 Uhr

Eintrittspreise:

Erwachsene: ganztags: € 3,20 / halbtags (ab 13:00 Uhr): € 2,70 / abends (ab 17:00 Uhr): € 1,60

Kinder: ganztags / halbtags / abends: € 1,70

Saisonkarten: Erwachsene: € 32,00 / Kinder: € 15,00 / Familienkarte: € 58,00



Muttertagsfeier der Pensionisten

Der Pensionisten-Verband Grünbach luden am Freitag, 10. Mai zur Muttertagsfeier ins Vereinslokal ein. Obmann Josef Diemer konnte neben den zahlreich erschienenen Gästen auch Bgm. Peter Steinwender und GGR Ilse Teix begrüßen.

Auch Pensionisten-Obmann a.D. Heinz Tomsicek kam zur Feier und erzählte heitere Geschichten und Witze. Bei Musik von den „Faustis“, Muttertags-Gedichten vorgetragen von Hilde Schwarz und einer kleinen Jause, verging der Nachmittag wie im Flug.



34

NEU!
Jetzt auch Montag
Vormittag geöffnet!

Tierarztpraxis
Mag. Anke Jäger

Römerweg 10, 2731 Dörfles

	Vormittag	Nachmittag
Montag:	9:00 bis 10:00 Uhr	18:00 bis 20:00 Uhr
Dienstag:	9:00 bis 10:00 Uhr	17:00 bis 19:00 Uhr
Mittwoch:		
Donnerstag:		18:00 bis 20:00 Uhr
Freitag:	9:00 bis 10:00 Uhr	16:00 bis 18:00 Uhr
Samstag:	9:00 bis 10:00 Uhr	

Terminvereinbarung unter: 02638 / 77 305

Notfälle: 0664 / 11 656 33

www.tierarztpraxis-dorfles.at



Mit der Erfahrung aus 20 Jahren Praxis im Grünen!

Wir erledigen gerne für Sie alle Arbeiten, die im Laufe des Jahres in Garten und Wald anfallen.

Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen Termin!

Wir arbeiten prompt, professionell und zuverlässig!

Garten:

Heckenschnitt
Baumpflege
Rodungen
Risikofällungen
Arealpflege
u.v.m.

Forst:

Aufforstung
Kulturpflege
Bestandspflege
Wildzaunbau
u.v.m.

Frederic Rittler

Dienstleistungen

Garten & Forst

2732 Willendorf

☎ 0699 116 118 11

www.rittler.biz

Aus dem Standesamt - Nachstehende Personen wurden im Standesamt Grünbach am Schneeberg beurkundet

Eheschließungen

Jänner 2019	Trapichler Michaela und Hofmarcher Richard, Höflein a. d. Hohen Wand
April 2019	Petersberger Julia und Roland, Waidmannsfeld
April 2019	Ferstl Lisa und Dominik, Wöllersdorf-Steinabrückl
Mai 2019	Berner Sophie, M.A. & Ing. Markus, Höflein an der Hohen Wand
Juni 2019	Grünwald Gabriela & Christian, Hohe Wand

Sterbefälle

Dezember 2018	Linschinger Edeltrude, Grünbach am Schneeberg
Dezember 2018	Thannhauser Else, Grünbach am Schneeberg
Dezember 2018	Pöschko Johann, Grünbach am Schneeberg
Dezember 2018	Reichl Martin, Grünbach am Schneeberg
Jänner 2019	Hörmann Helene, Schrattenbach
Jänner 2019	Saurer Pauline, Neunkirchen
Jänner 2019	Legenstein Erich, Grünbach am Schneeberg
Februar 2019	Legenstein Friedrich, Höflein an der Hohen Wand
Februar 2019	Sumbalsky Otto, Grünbach am Schneeberg
März 2019	Mayr Maria, Willendorf
Mai 2019	Leitner Margaretha, Höflein an der Hohen Wand

Geburten in Grünbach am Schneeberg

(welche nicht im Standesamt Grünbach am Schneeberg beurkundet wurden)

Jänner 2019	Schulz Friedolin Wolfgang
März 2019	Steiner Rudolf Michael
März 2019	Englert Claire

Jubilare

80. Geburtstag

Dezember 2018	Wachter Jeanine
Jänner 2019	Gschweidl Gertrude
Jänner 2019	Putz Karl-Heinz
Februar 2019	Paulischin Hildegard
März 2019	Bartl Ingeborg
März 2019	Preinfalk Karl
März 2019	Rettner Maria

90. Geburtstag

Jänner 2019	Legenstein Emma
-------------	-----------------

Andreas Jagersberger

Planungsküchen

Zirben-Möbel

Sonderanfertigungen

Fenster & Türen

Sonnen-Insektenschutz

Andreas Jagersberger

Rosental 3A – 2733 Schrattenbach

Tel. 0676/3753988 – www.jagersberger.co.at



Nur € 70

Top-Jugendticket

für Wien, NÖ und BGLD

Für SchülerInnen und Lehrlinge:

Gültig in Verbindung mit einem Schüler- oder Lehrlingsausweis für alle unter 24 Jahre

Wo und wann gilt das Ticket?

Auf allen Öffis in Wien, NÖ und BGLD vom 1. Sept. bis zum 15. Sept. des Folgejahres

Wo bekomme ich das Ticket?



In Postfilialen, bei teilnehmenden Post Partnern und auf shop.vor.at

Alle Infos und Preise auf www.vor.at



RAIFFEISEN. DEIN BEGLEITER.



HECHT
GEIL!

HOL DIR DEIN
JUGENDKONTO
MIT GRATIS
JBL CLIP 3 SPEAKER.



125 Jahre Raiffeisen
Meine Bank in Grünbach



IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeindeamt Grünbach am Schneeberg.
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Mag. Peter Steinwender

Fotocredit: Gemeinde Grünbach am Schneeberg, Peter Steinwender, Ilse Teix, Otto Schiel, Rudi Gruber, Pensionistenverband Bergrettung, BEV Grünbach, EMS/VS/Kindergarten Grünbach am Schneeberg, Dorferneuerung, Naturfreunde, MG, MV, Urhof20, Seniorenbund

Grafische Gestaltung: Kerstin Posch, Manfred Pilhar

Druck: Meindrucker.net